



DIE RICHTIGE SCHLÄGERWAHL

Um Ihnen beim Zusammenstellen Ihres Schlägers die Auswahl zu erleichtern, haben wir eine Einteilung nach Spieltypen vorgenommen. Diese Einteilung soll im Zusammenhang mit der Tabellenbewertung auf den Seiten 204-207 eine Hilfe sein, um das eigene Spiel besser analysieren zu können. Bitte beachten Sie speziell bei der Belagtablette, dass sich fast alle Beläge je nach Dicke der Schwammunterlage für mehrere Spielstrategien eignen. Die Tabellenbewertungen basieren auf den subjektiven Einschätzungen unseres Testteams, bestehend aus zahlreichen Bundesligaspielern und A-Lizenz Trainern, den Angaben der Hersteller sowie unserem Testlabor. Die Bewertungen sollten daher nur Richtwerte für die Produktauswahl sein. Nutzen Sie unsere Beratungs-Hotline oder die Fachberatung in einem unserer zahlreichen Partner-Shops.

BERATUNGS-HOTLINE 0231.9588-88

TABELLENERKLÄRUNG BELÄGE UND HÖLZER

T = TEMPO

Dieser Begriff ist ein Wert, der die Absprunggeschwindigkeit des Balles bzw. die Ballbeschleunigungsfähigkeit des Belages oder Holzes bezeichnet. Die ermittelte Bewertung soll Ihnen als Anhaltspunkt für eine Orientierung dienen.

E = EFFET

In diesen Messwert fließen die Faktoren der Gleitreibung und Rollreibung ein. Bei langsamen Schlägen spielt die Haftfähigkeit des Obergummis die entscheidende Rolle. Bei schnellen Topspinschlägen übernimmt die Schwammunterlage eine dominierende Funktion bei der Erzeugung von Spin oder Effet. Je dicker die Schwammunterlage ist, desto mehr Spin bzw. Effet gibt der Belag her. Die neuesten Belag-Generationen erzeugen eine Ballrotation von mehr als 10.000 Umdrehungen in der Minute.

K = KONTROLLE

Dieser Begriff ist ein Erfahrungswert, der die Eindrücke aus der Spielpraxis berücksichtigt und immer in Relation zum Tempo des jeweiligen Holzes oder Belages steht. Bitte vergleichen Sie nie nur die Kontrollwerte einzelner Hölzer oder Beläge miteinander. Bei der Beurteilung der relativen Kontrolle ist daher immer die individuelle Abstimmung von Tempo und Effet sowie die entsprechende Belagdicke zu beachten.

B = BIEGESTEIFIGKEIT

Die Biegesteifigkeit bei Holzbewertungen drückt die Elastizität bzw. Steifigkeit eines Holzes aus. Bitte beachten Sie beim Studieren der Tabelle, dass ein hoher Wert nicht automatisch auch besser für Ihr Spiel sein muss. Hölzer mit einem hohen Wert bei der Biegesteifigkeit sind vibrationsärmer als zum Beispiel dünnere Defensivhölzer.

GRIFFARTEN

	GERADE
	ANATOMISCH
	KONISCH
	KRÄFTIG KONKAV
	SMALL KONKAV (speziell f. Kinderhände)

SPIELSTRATEGIEN

ALLROUND

Offensiv-Spieler mit geringerer Risikobereitschaft, die sich bei gegnerischem Druck auch in die Defensive oder in passives Blockspiel zurückziehen, charakterisieren den Typ Allround. Topspinschläge mit geringer Dynamik und Blockbälle oder Unterschnittbälle auf der Rückhandseite sind ihre Waffen. Allroundspieler agieren in der Regel mit langsamen bis mittelschnellen Arm- und Schlagbewegungen. Hölzer der Kategorien ALL-, ALL oder ALL+ mit Belägen der Kategorie allround oder spin-offensiv bzw. vario-offensiv mit Schwammstärken bis maximal 1,9 mm ergeben vielseitige Allroundschläger für diesen Spielertyp.

SPIN-OFFENSIV

Der Topspin in allen seinen Variationen ist der wichtigste Schlag dieses Spielertyps. Topspins dienen diesen Spielern nicht nur als vorbereitender, sondern auch als punktbringender Schlag. Spin-offensive Spieler agieren in der Regel mit mittelschnellen Arm- und Schlagbewegungen. Hölzer der Kategorien ALL, ALL+, OFF- oder OFF werden von diesen Spielern mit spin-offensiven oder vario-offensiven Belägen bis max. 2,1 mm kombiniert.

VARIO-OFFENSIV

Aggressives Topspin-Spiel mit viel Tempo, überwiegend aus der Kurzdistanz, Abschluß des Ballwechsels mit harten Schüssen oder Topspins, alles verbunden mit dem Willen, die Initiative zu ergreifen und das Spiel zu diktieren! Vario-offensiv Spieler agieren zumeist mit kürzeren und schnelleren Arm- und Schlagbewegungen. Hölzer der Kategorien ALL+, OFF-, OFF oder auch OFF+, kombiniert mit vario-offensiven Belägen von 1,9 mm bis max., sind geeignete Materialien für diese Strategie.

DEFENSIV-PUR

Der klassische, reine Defensivspieler versucht vor allem, eigene Fehler zu vermeiden und wartet auf Fehler des Gegners. Er produziert zumeist unterschrittene Bälle. Ballkontrolle geht ihm über alles. Sein Material findet er bei Noppen-Innenbelägen des Typs Defensiv-pur oder klassischem Noppengummi auf beiden Schlägerseiten, kombiniert mit Hölzern des Typs DEF- / DEF.

DEFENSIV-STÖR

Der risikofreudige, moderne Defensivspieler operiert mit Unterschnittbällen, Schnittwechseln, Ballonbällen und versucht durch diese Aktionen Fehler des Gegners zu provozieren. Er spielt mit unterschiedlichem Material auf beiden Schlägerseiten z.B. lange Noppen oder Anti-Spin auf der einen und griffige Noppen innen auf der anderen Seite. Als Holz verwendet er Hölzer des Typs DEF-, DEF, DEF+, ALL-, ALL.

Ausführliche Tabellenbewertung auf den Seiten 204-207

Eine Übersicht aller Hölzer und Beläge finden Sie auf Seite 204 – 207. Dort sind die Produkte auch nach Kenngrößen und Spielstrategie eingestuft.

HÖLZER

		STRATEGIEN				
		vario-offensiv	spin-offensiv	allround	defensiv-stör	defensiv-pur
OFF+	schnelles Angriffsholz	■	■			
OFF	mittelschnelles Angriffsholz	■	■			
OFF-	langsames Angriffsholz		■			
ALL+	schnelles Allroundholz	■	■	■		
ALL	mittelschnelles Allroundholz		■	■		
ALL-	langsames Allroundholz			■		
DEF+	schnelles Abwehrholz				■	■
DEF	mittelschnelles Abwehrholz				■	■
DEF-	langsames Abwehrholz				■	■

K = Kontrolle B = Biegesteifigkeit T = Tempo